

1 Zusammenfassung	5
2 Kfz-Versicherung und psychologische Konstrukte zur Prognose von Verkehrsunfällen	6
2.1 Durch Verkehrsunfälle verursachte Kosten für die Kfz-Versicherer	6
2.2 Kfz-Versicherung	6
2.2.1 Kfz-Haftpflichtversicherung.....	7
2.2.2 Kfz-Kaskoversicherung.....	7
2.2.2.1 Teilkaskoversicherung	8
2.2.2.2 Vollkaskoversicherung.....	8
2.3 Psychologische Instrumente zur Prognose des Verhaltens.....	8
2.3.1 Das Eigenschaftsparadigma der Persönlichkeitspsychologie.....	9
2.3.2 Sensation Seeking.....	9
2.4 Zusammenhang Persönlichkeit und Straßenverkehr	10
2.5 Ziele der vorliegenden Arbeit.....	11
3 Untersuchungsmethode	11
3.1 Datenaufbereitung	11
3.2 Stichprobenbeschreibung.....	12
3.3 Fragebogen zur Automobilen Handlungsregulation - FAHR	13
3.3.1 Weiterentwicklung des FAHR	13
3.3.2 Aktuelle Version des FAHR.....	15
3.3.3 Demographischer Fragebogenteil.....	17
3.4 Datenerhebung.....	17
3.5 Statistische Analyse	19
4 Ergebnisse	22
4.1 Vergleich der Typenklassen und FAHR bei beiden dichotomen Unfallvariablen..	22
4.2 Prognose von Unfällen durch die FAHR-Skalen	25
4.3 Zusammenhänge sozio-demographischer Faktoren und FAHR-Skalen	28
4.3.1 Zusammenhang der FAHR-Skalen und Alter.....	28
4.3.2 Zusammenhang der FAHR-Skalen und Geschlecht.....	29
4.3.3 Zusammenhang der Unfallbeteiligung und Partnerschaft.....	30
4.3.4 Zusammenhang der Unfallbeteiligung und Elternschaft.....	30
5 Diskussion	31
5.1 Kann die aktuelle Praxis Unfälle prognostizieren?.....	31
5.2 Besteht ein Zusammenhang zwischen den Persönlichkeitsmerkmalen einer Person und Verkehrsunfällen?	31
5.3 Können mit dem FAHR Verkehrsunfälle prognostiziert werden?.....	32

5.4 Gibt es weitere Größen zur Optimierung der bisherigen Prognosewahrscheinlichkeiten?	33
5.4.1 Zusammenhang zwischen FAHR-Skalen und Alter.....	33
5.4.2 Zusammenhang zwischen FAHR-Skalen und Geschlecht.....	33
5.4.3 Zusammenhang zwischen der Unfallbeteiligung und Partnerschaft	33
5.4.4 Zusammenhang zwischen der Unfallbeteiligung und Elternschaft	34
5.4.5 Weiterer Forschungsbedarf.....	34
5.5 Welchen praktischen Nutzen haben die neuen Erkenntnisse?	35
Literatur.....	37
Anhang.....	39